

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences für den Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen –Negotiating and Designing Contracts vom 15. Mai 2013, geändert am 21. Januar 2015

Hier: Änderung vom 21.06.2017

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3. Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 21. Juni 2017 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen.

Die Änderung der Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), in der Fassung der Änderung vom 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der FRA-UAS) und ergänzt sie.

Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 15. August 2017 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Artikel I: Änderung

1. Die Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

- 1.1 Im Titel und in der Vorbemerkungen wird der Titel der Hochschule
„Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences“
ersetzt durch
„Frankfurt University of Applied Sciences“.
- 1.2 In der Inhaltsübersicht wird neu eingefügt:
„§ 4 Qualifikationsziel“
Die bisherigen Paragraphen 4 bis 11 werden zu den Paragraphen 5 bis 12.
- 1.3 In Paragraph 1 Akademischer Grad, Profiltyp Absatz 1 wird der Titel der Hochschule
„Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences“
ersetzt durch
„Frankfurt University of Applied Sciences“.
- 1.4 In Paragraph 2 Zugangsvoraussetzungen zum Master-Studium Absatz 1, Ziffer 4, Satz 2 wird der Titel der Hochschule
„Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences“
ersetzt durch
„Frankfurt University of Applied Sciences“.

1.5 Als Paragraph 4 Qualifikationsziel wird folgender Text neu eingefügt:

„Der Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen (LL.M.) – Negotiating and Designing Contracts Master of Law (LL.M) – verknüpft die weiterführende theoretische juristische Ausbildung mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten in den Bereichen der Vertragsverhandlung, Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement.

Die Studierenden können Verhandlungen auf geeignete Strategien und Taktiken hin analysieren und ihr eigenes Verhandlungsverhalten kritisch reflektieren.

Weitere Wissensvertiefung haben die Studierenden in ihrem jeweiligen Schwerpunkt „Außergerichtliche Konfliktlösung“ bzw. „Unternehmens- und Konzernfinanzierung“ erfahren. Sie sind in der Lage, in einem stark anwendungsorientierten Zusammenhang interdisziplinär denkend für sie unbekannte Zusammenhänge in juristische und wirtschaftliche Kategorien einzuordnen, diese angemessen zu analysieren und zu bewerten und einer Lösung unter Anwendung wissenschaftlicher Instrumente und Methoden sowie unter Berücksichtigung der internationalen Praxis zuzuführen. Die Lösung wird im Findungsprozess verschiedene Disziplinen abdecken und unterschiedliche Interessengruppen berücksichtigen.

Die Absolventinnen und Absolventen haben die Fähigkeit, entwickelte fachliche Empfehlungen und Entscheidungen sowohl dem Fachpublikum als auch Laien verständlich zu präsentieren und zu kommunizieren sowie diese argumentativ zu vertreten. Hierbei können sie die Perspektiven unterschiedlicher Interessengruppen berücksichtigen. Neben dem erworbenen Fachwissen haben sie die Kompetenz erworben in interdisziplinären Prozessen und Projekten Schnittstellenfunktionen zu übernehmen, um erfolgreich im Team zu arbeiten und der Situation angemessene Lösungsentscheidungen zu treffen.

Die Absolventinnen und Absolventen können in vielen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung arbeiten, da sie unterschiedliche Arten von Verträgen und Rechtsbereichen kennen gelernt haben und sich aufgrund der angeeigneten Instrumente und Methoden schnell und sicher in für sie fremde Gebiete einarbeiten können.

Für die praktische Tätigkeit in Unternehmen und Behörden bringen sie die erforderliche Kompetenz mit, die interkulturelle Unterschiede berücksichtigt und die Absolventinnen und Absolventen befähigt Konfliktlösungen in allen Bereichen des Vertragsschlusses und –managements zu erarbeiten. Darüber hinaus können sie sich fachlich und sprachlich im internationalen Geschäftsumfeld bewegen und so einen Einsatz im Ausland anstreben. Ferner können sie sich wissenschaftlich mit einer Promotion weiter qualifizieren.

Die Absolventinnen und Absolventen können damit den gesamten Lebenszyklus unterschiedlichster Verträge von der Vorbereitung über die Gestaltung und Verhandlung bis zur Vertragsabwicklung auch in einem internationalen Kontext selbstverantwortlich durchführen und sich selbst in Moderationen von Verhandlungen unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrades und mit internationalem Bezug wirkungsvoll und zielorientiert einbringen. Sie beherrschen die für eine vertragsjuristische Tätigkeit relevante englische Fachterminologie und können sich in internationale Rechtskreise hineindenken.“

Die bisherigen Paragraphen 4 bis 11 werden zu den Paragraphen 5 bis 12.

1.6 In Paragraph 11 Inkrafttreten und Übergangsregelung Absatz 5 wird der Titel der Hochschule

„Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences“
ersetzt durch
„Frankfurt University of Applied Sciences“.

2. Die Anlage 1 Strukturmodell wird wie folgt neu gefasst:

Semester 3	11 Steuern und Anreize (5 cp)	12 International Contracts III (5 cp)	13 Master-Arbeit mit Kolloquium (20 cp)			
Semester 2	2 Vertragsmanagement und Vertragscontrolling (5 cp)	4 International Contracts II (5 cp)	6 Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce (5 cp)	8 Austausch- und Projektverträge (5 cp)	10 Unternehmen und Konzern II (5 cp)	Wahlpflichtmodul II (5 cp) Auswahl aus Modulen 15, 17
Semester 1	1 Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung (5 cp)	3 International Contracts I (5 cp)	5 Due Diligence und Rating (5 cp)	7 Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen (5 cp)	9 Unternehmen u. Konzern I (5 cp)	Wahlpflichtmodul I (5 cp) Auswahl aus Modulen 14, 16

3. Die Anlage 2 Modulübersicht wird wie folgt neu gefasst:

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
1	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten)	Deutsch
2	Vertragsmanagement und Vertragscontrolling	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
3	International Contracts I	5	1	Written examination (180 minutes)	English
4	International Contracts II	5	1	Written project (submission period 8 weeks) with presentation (min. 15, max. 30 Minuten)	English
5	Due Diligence und Rating	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
6	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
7	Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
8	Austausch- und Projektverträge	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
9	Unternehmen und Konzern I	5	1	Klausur (240 Minuten)	Deutsch
10	Unternehmen und Konzern II	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten)	Deutsch
11	Steuern und Anreize	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
12	International Contracts III	5	1	Written project (submission period 8 weeks) with presentation (min. 15, max. 30 Minuten)	English
13	Master-Arbeit mit Kolloquium	20 (17+3)	16 Wochen	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30 bis höchstens 45 Minuten)	Deutsch
14	Unternehmens- und Konzernfinanzierung I	5	1	Klausur (240 Minuten)	Deutsch
15	Unternehmens- und Konzernfinanzierung II	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten)	Deutsch
16	Methoden und Instrumente der außerge-richtlichen Konfliktlösung I	5	1	Klausur (240 Minuten)	Deutsch

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
17	Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung II	5	1	Projektarbeit auf der Grundlage eines Mediationsverfahrens (Bearbeitungszeit 12 Wochen). Die Grundlage der Bewertung umfasst auch die aktive Teilnahme am Mediationsverfahren.	Deutsch

4. Die Anlage 3 wird wie folgt geändert:

4.1 Das Modul 1 Grundlagen I wird wie folgt geändert:

4.1.1 Der Modultitel

„Grundlagen I“

wird ersetzt durch

„Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung“.

4.1.2 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.1.3 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.1.4 In Modulprüfung wird die Angabe

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“

ersetzt durch

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“

4.1.5 In Lernergebnis/Kompetenzen werden in Satz 5 nach den Worten „geeignete Strategie“ die Worte

„, insbesondere auch Diversity, Gender, interkulturelle Aspekte“

ergänzt.

4.1.6 In Lehrformen werden nach dem Wort „Lehrveranstaltung“ die Worte

„mit Übung“

ergänzt.

4.2 Das Modul 2 Grundlagen II wird wie folgt geändert:

4.2.1 Der Modultitel

„Grundlagen II“

wird ersetzt durch

„Vertragsmanagement und Vertragscontrolling“.

4.2.2 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.2.3 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.2.4 In Modulprüfung wird die Angabe

„Klausur (180 Minuten)“

ersetzt durch

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“

4.3 Das Modul 3 Internationale Verträge I ist englischsprachig und erhält folgende neue Fassung:

Study programme	Master of Negotiating and Designing Contracts
Module title	International Contracts
Module number	
Applicability for other study programmes	
Duration of module	One semester
Status of module	Compulsory Module
Recommended semester during study programme	1st semester
Credit points (ECTS)	5
Prerequisites for module participation	None
Requirements for participation in module assessment	None
Module assessment	Written examination (180 minutes)
Intended learning outcomes /acquired competencies in module	The students understand the basic concept of legal analysis and comparative law. They are able to analyse different normative systems and compare the solutions in different legal systems. They have a basic understanding of other legal cultures. They obtain the technique to apply the right form of communication in situations within an international setting. Along comes a certain flexibility and in depth knowledge of the English language.
Content of module	International Contracts 1 Comparative Law
Teaching methods of module	Seminar
Total workload	150 hours
Language of module	English
Frequency of module	Each winter semester

4.4 Das Modul 4 Internationale Verträge II ist englischsprachig und erhält folgende neue Fassung:

Study programme	Master Negotiating and Designing Contracts
Module title	International Contract II
Module number	4
Applicability for other study programmes	
Duration of module	One semester
Status of module	Compulsory Module
Recommended semester during study programme	2 nd Semester
Credit points (ECTS)	5
Prerequisites for module participation	None
Requirements for participation in module assessment	None
Module assessment	Written project (submission period 8 weeks) with presentation (min. 15, max. 30 Minuten)
Intended learning outcomes /acquired competencies in module	<p>The students have profound knowledge of International Contract Law and are capable to draft and review contracts in an international setting, especially contracts for the importation and exportation of goods and licenses.</p> <p>On the basis of very complex case study they are able to take action, find sound solutions for the case at hand taking into consideration the different cultural interests of the parties involved and the different legal aspects and jurisdictions.</p>
Content of module	<p>International Contracts 2</p> <p>Case Study</p>
Teaching methods of module	<p>Seminar</p> <p>Case Study</p>
Total workload	150 Stunden
Language of module	English
Frequency of module	Each summer semester

4.5 Das Modul 5 Methoden und Instrumente wird wie folgt geändert:

4.5.1 Der Modultitel

„Methoden und Instrumente“

wird ersetzt durch

„Due Diligence und Rating“.

4.5.2 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.5.3 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.5.4 In Modulprüfung wird die Angabe

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“

ersetzt durch

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“

4.5.5 In Lernziel/Kompetenzen werden die bisherigen Sätze 5 bis 8 ersetzt durch

„Sie haben damit einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung, die unerlässlich ist für Unternehmenskauf und Beteiligungsverträge.“

Der bisherige Satz 9 wird zu Satz 6.

4.6 Das Modul 6 Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce wird wie folgt geändert:

4.6.1 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.6.2 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.6.3 In Lernziel/Kompetenzen werden in Satz 1 nach den Worten „zu erkennen“ die Worte

„, ggf. zu analysieren“

und der Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden sind in der Lage, die umfassenden Kenntnisse im deutschen und europäischen Recht der Internetwirtschaft und des E-Commerce anzuwenden.“

sowie als Satz 6 neu angefügt:

Die Studierenden sind in der Lage in allen Fragen des E-Commerce zu beraten und Fragestellungen des Fernabsatzes umfassend zu lösen, sowie Online-Shops selbst zu erstellen.“

4.7 Das Modul 7 Management und Personal wird wie folgt geändert:

4.7.1 Der Modultitel

„Management und Personal“

wird ersetzt durch

„Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen“.

4.7.2 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.7.3 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.7.4 In Voraussetzung für die Teilnahme am Modul wird die Angabe wie folgt neu gefasst:

„Keine; empfohlen: Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.“

4.7.5 Die Angaben in Lernziel/Kompetenzen werden wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie von Kollektivvereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prüfen und ihre Ergebnisse vertretbar zu begründen.“

4.8 Das Modul 8 Austausch und Projektverträge wird wie folgt geändert:

4.8.1 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts

(LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.8.2 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.8.3 Die Angaben in Lernziel/Kompetenzen werden wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen.“

4.9 Das Modul 9 Unternehmen und Konzern I wird wie folgt geändert:

4.9.1 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts

(LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.9.2 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.9.3 In Lernziel/Kompetenzen wird im Satz 6 nach den Worten „auch interdisziplinär“ das Wort

„präsentieren“
ersetzt durch
„darlegen“.

4.10 Das Modul 10 Unternehmen und Konzern II wird wie folgt geändert:

4.10.1 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.10.2 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“
ersetzt durch
„Ein Semester“.

4.10.3 In Modulprüfung wird die Angabe

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“
ersetzt durch

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“

4.10.4 In Lernziel/Kompetenzen Satz 3 werden nach den Worten „Lösung zu entwickeln“ die Worte

„und zu präsentieren“
ergänzt.

4.11 Das Modul 11 Steuern und Anreize wird wie folgt geändert:

4.11.1 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.11.2 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“
ersetzt durch
„Ein Semester“.

4.11.3 In Lernziel/Kompetenzen wird vor Satz 6 das Wort

„Sozialkompetenz:“
ersatzlos gestrichen.

4.12 Das Modul 12 Internationale Verträge III ist englischsprachig und erhält folgende neue Fassung:

Study programme	Master of Negotiating and Designing Contracts
Module title	International Contracts III
Module number	12
Applicability for other study programmes	
Duration of module	One semester
Status of module	Compulsory Module
Recommended semester during study programme	3 rd Semester
Credit points (ECTS)	5
Prerequisites for module participation	None
Requirements for participation in module assessment	None
Module assessment	Written project (submission period 8 weeks) with presentation (min. 15, max. 30 Minuten)
Intended learning outcomes /acquired competencies in module	The students deepen their competences in International Contracts. They are able to manage complex international business matters and to develop interest-based solutions. Furthermore they understand the mechanisms of conflict solutions in international settings.
Content of module	International Contracts 3
Teaching methods of module	Seminar
Total workload	150 hours
Language of module	English
Frequency of module	Each winter semester

4.13 Das Modul 13 Masterarbeit wird wie folgt geändert:

4.13.1 Der Modultitel

„Master-Arbeit“
wird ersetzt durch
„Master-Arbeit mit Kolloquium“.

4.13.2 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“
ersatzlos gestrichen.

4.13.3 In Dauer wird die Angabe

„4 Monate“

ersetzt durch

„16 Wochen“.

4.13.4 In Credits werden nach der Angabe „20“ die Worte

„(dabei entfallen 17Credits auf die Master-Arbeit und 3 Credits auf das Kolloquium)“
ergänzt.

4.13.5 In Modulprüfung wird die Angabe

„Bearbeitungszeit 4 Monate“

ersetzt durch

„Bearbeitungszeit 16 Wochen“.

4.13.6 In Arbeitsaufwand/Gesamtworkload werden nach der Angabe „600“ die Worte

„(560 Stunden Master-Arbeit, 40 Stunden Kolloquium)“

ergänzt.

4.13.7 In Sprache wird die Angabe

„Deutsch oder englisch“

ersetzt durch

„Deutsch“.

4.14 Das Modul 14 Unternehmens- und Konzernfinanzierung I wird wie folgt geändert:

4.14.1 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts

(LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.14.2 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.14.3 Lernziel/Kompetenzen erhält folgende neue Fassung:

„Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmens- und Konzernfinanzierung. Sie sind in der Lage, sowohl banken- als auch kreditnehmerseitig Finanzierungsverträge (Kreditverträge, Sicherheitenverträge, hybride Instrumente) unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie den situations- und marktabhängigen vorhandenen Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien (u.a. Banken, Kreditnehmer) nutzen.

Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Verträge und Verhandlungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld zu entwerfen bzw. zu führen.

Die Studierenden erlernen Techniken und Methoden, um in diesem Spezialgebiet Wissen zu generieren und geplant und zielgerichtet einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, sich auf veränderte volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entsprechend in Vertragsgestaltung und –verhandlung zu agieren.“

4.15 Das Modul 15 Unternehmens- und Konzernfinanzierung II wird wie folgt geändert:

4.15.1 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts

(LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.15.2 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.15.3 In Modulprüfung wird die Angabe

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“

ersetzt durch

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten).“

4.15.4 Lernziel/Kompetenzen erhält folgende neue Fassung:

„Aufbauend auf Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankenmarkt abgestellt wird, widmet sich dieses Modul dem Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung.

Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die rechtlichen und wirtschaftlichen Abläufe von Kapitalmarkttransaktionen, so dass sie diese im Berufsleben bei den unterschiedlichen Beteiligten (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf der Dokumentationsseite als auch auf der Verhandlungsseite begleiten können. Weiterhin verfügen die Studierenden über Kenntnisse über die obligatorischen und fakultativen Elemente einer modernen Finanzmarktkommunikation (z.B. Anforderungen an Jahresabschlüsse, ad-hoc-Meldungen), ihre wesentlichen Inhalte, Publikationswege und Pflegerfordernisse.“

4.16 Das Modul 16 Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I wird wie folgt geändert:

4.16.1 In der Verwendbarkeit wird die Angabe

„Verhandeln und Gestalten von Verträgen - Negotiating and Designing Contracts (LL.M.)“

ersatzlos gestrichen.

4.16.2 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.16.3 In Lernergebnis/Kompetenzen wird Satz 4 wie folgt neu gefasst:

„Sie können die Rolle des Mediators im Verfahren übernehmen und wissen um die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Wirtschaftsmediation.“

und in Satz 6 werden die Worte

„und besprechen“

ersatzlos gestrichen.

4.17 Das Modul 17 Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung II wird wie folgt geändert:

4.17.1 In Dauer wird die Angabe

„1 Semester“

ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.17.2 In Modulprüfung wird die Angabe

„(Bearbeitungszeit 3 Monate)“

ersetzt durch

„(Bearbeitungszeit 12 Wochen)“.

4.17.3 In Lernergebnis/Kompetenzen wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„Sie beherrschen sowohl juristisches Schreiben als auch rhetorische Fähigkeiten und werden dadurch auf die Anforderungen der juristischen Praxis in der freien Wirtschaft vorbereitet.“

5. Die Anlage 4 Diploma Supplement wird wie folgt geändert:

5.1. In Punkt 2.3 wird der Titel der Hochschule

„Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences“
ersetzt durch
„Frankfurt University of Applied Sciences“.

5.2 In Punkt 4.2 wird das Qualifikationsziel wie folgt neu gefasst:

“The academic program "Negotiating and Designing of Contracts" (LL.M.) combines the theoretical education with practical skills in the areas of contract negotiation, designing of contracts and contract management.

The students are able to analyze situations and develop strategies and tactics and are able to critically reflect their negotiations. The students have in depth knowledge of the of the core areas "extra-judicial conflict solution" and "Corporate and Group Financing". They have the skill to think in a strongly applied scientific context on a interdisciplinary basis. Their solution is based the analysis of differentiated legal aspects and it respects the needs and interests of the different parties involved.

The students are able to categorize the different legal and economic aspects of an unknown, practical case on an interdisciplinary basis to find a sound solution using the methods and instruments taught in this program and taking into consideration international aspects. Their solution is based on different disciplines and considers the needs of the parties involved.

The graduates of this program have the ability, to present their solutions and recommendations to legal peers and laymen and to defend their opinions. They are able to work successfully in teams and can be engaged in interdisciplinary projects at any interface function.

Graduates can be engaged in many different areas of the economy or the administration, as they have learned about different types of contracts and areas of law. Therefore they are able to quickly adapt to new topics.

They have the intercultural competence in all areas of conflict solution, conclusion of contract and contract management. They furthermore are equipped with the necessary linguistical knowledge of english to move and mix in environments of different cultures and in different international settings.

They are able to further qualify for a Ph.D.

In an overall aspect the graduates can independantly advise on the whole life cycle of a contract also in an international setting, from the negotiation, the contractual design, contract management and conflicts arising with a variety of levels of difficulty. They have the necessary english knowlegde and the capability to think in international context.”

5.3 In Punkt 6.2 wird die Angabe

„www.fh-frankfurt.de“
ersetzt durch
„www.frankfurt-university.de“.

Artikel II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 1.10.2017 zum Wintersemester 2017/2018 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den _____

Prof. Dr. Swen Schneider

Der Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Frankfurt University of Applied Sciences